UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

INSTITUT FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT

Informationen der Fachstudienberatung

FAQ: Der Studiengang Master of Arts in Politikwissenschaft (Haupt- und Begleitfach)

Diese FAQ beantwortet Ihnen häufig gestellte Fragen zum Masterstudium der Politikwissenschaft Heidelberg. Beachten Sie bitte, dass nicht die FAQs, sondern alleine die Prüfungsordnungen rechtlich verbindlich sind.

Stand März 2026

Tobias Ostheim, Fachstudienberater

Politikwissenschaft im Studiengang Master of Arts

Der Master of Arts in Politikwissenschaft

Der viersemestrige konsekutive Masterstudiengang Politikwissenschaft richtet sich an Absolventen eines mindestens dreijährigen fachbezogenen Bachelorstudiengangs, die eine weiterführende wissenschaftliche Ausbildung im Fach Politikwissenschaft in einem forschungsstarken, interdisziplinär geprägten Umfeld anstreben. Er bereitet sowohl für die fachwissenschaftliche Weiterqualifikation im Rahmen der Promotion als auch auf außerakademische Berufstätigkeiten vor. Der Masterstudiengang ermöglicht eine forschungsorientierte individuelle Schwerpunktsetzung und kann entweder in einer nationalen Verlaufsvariante oder einer internationalen Verlaufsvariante als Teil des Programms Erasmus Mundus Joint Master in European Environmental Economics and Policy (M3EP) studiert werden.
Gegenstand des Masterstudiengangs in der nationalen Verlaufsvariante ist die theoriegeleitete empirische Analyse von Demokratien, der Staatstätigkeit in unterschiedlichen politischen Systemen, der vergleichenden Analyse politischer Systeme, von Institutionen sowie von Konflikten, Außenpolitik und internationaler Ordnungspolitik. Der Master spiegelt damit die Forschungsschwerpunkte und Kernkompetenzen des Heidelberger Instituts für Politische Wissenschaft wider. Er bietet den Studierenden Möglichkeiten zur eigenen Schwerpunktsetzung und bindet die Studierenden aktiv in die laufende Forschungspraxis und Forschungsdebatten ein.
Die Lehrveranstaltungen der nationalen Verlaufsvariante werden vorwiegend in deutscher, aber auch in englischer Sprache abgehalten. Insgesamt umfasst der Master einen Leistungsumfang von 120 Leistungspunkten (LP/ECTS-Credits). Mit dem Abschluss des Studiengangs wird der Titel eines „Master of Arts“ verliehen.
Ab dem Jahr 2025 kann der Studiengang in der internationalen Verlaufsvariante auch als Teil eines internationalen Erasmus Mundus Joint Master in European Environmental Economics and Policy (M3EP) studiert werden. Dabei findet das erste Studienjahr in Kopenhagen und das zweite Studienjahr in Heidelberg (oder einer anderen Partneruniversität) statt. Die Bewerbungsverfahren laufen getrennt vom normalen Heidelberger Masterprogramm über die Universität Kopenhagen. Die Details des Studiengangs werden in einem gesonderten FAQ erläutert.

Zugangsverfahren

Der Masterstudiengang Politikwissenschaft, der zum Wintersemester wie zum Sommersemester begonnen werden kann, ist zugangsbeschränkt. Für deutsche und ausländische Studieninteressierte an der nationalen Verlaufsvariante gelten weitgehend identische Bewerbungsverfahren. Die formale Frist für die Bewerbung zum

Wintersemester ist der 30.09. desselben Jahres, für das Sommersemester der 31.03. Das IPW empfiehlt jedoch dringlich, sich deutlich früher zu bewerben, da sonst die Bewerbungen nicht mehr rechtzeitig bearbeitet werden können. Das gilt besonders für Bewerbungen mit einem internationalen ersten Studien-abschluss. Die Bewerbung erfolgt über heiCO; Links zu weiterführenden Informationen zu den Bewerbungs-verfahren finden Sie auf der letzten Seite dieses FAQs.
Politikwissenschaft ist auch als Begleitfach eines anderen Masterstudiengangs im Umfang von 20 LP studierbar. Auch für Begleitfachstudierende ist die Zustimmung des Instituts erforderlich. Melden Sie sich dazu bitte bei der Studienberatung des Fachs; das Formular zur Genehmigung des Begleitfachs ist auf der Homepage der Universität verfügbar.
Die Bewerbungsverfahren zum Master in European Environmental Economics and Policy (M3EP, internationale Verlaufsvariante) laufen getrennt vom normalen Heidelberger Masterprogramm über die Universität Kopenhagen.

Kombinationsmöglichkeiten und Studienumfang

Das Curriculum des Masterstudiengangs Politikwissenschaft umfasst 60 LP politik-wissenschaftlicher Lehrveranstaltungen, eine Masterarbeit im Umfang von 30 LP, 6 LP mündliche Prüfung und Masterkolloquium sowie 4 LP zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken. Hinzu kommt ein Begleitfach im Umfang von 20 LP, das weitgehend frei gewählt werden kann. Voraussetzung ist, dass das entsprechende Fach an der Universität Heidelberg auch als Begleitfach angeboten wird und der Aufnahme als Begleitfachstudent*in zustimmt. Ersatzweise kann ein „affines Fach“ studiert werden.
Bei Studienbeginn im Sommer beginnt das Studium des Begleitfachs häufig im 2. HS.

Einschreibung in den Studiengang

Mit der Zugangsbescheinigung können Sie sich unter Vorlage der geforderten Dokumente an der Universität Heidelberg einschreiben. Sofern Sie noch nicht Ihr Bachelorzeugnis vorliegen haben, aber schon alle Studienleistungen als bestanden gemeldet worden sind, können Sie sich auch von Ihrem bisherigen Prüfungsamt eine formelle Bescheinigung erstellen lassen, dass Sie das Studium erfolgreich abgeschlossen haben, und sich mit dieser Bescheinigung vorläufig einschreiben. Bitte beachten Sie die für die Einschreibung geltenden Fristen.
Das Begleitfach wird bei der Einschreibung eingetragen; hierzu benötigen Sie ein Formular, auf dem die Fachzuständigen beider Fächer (für Politikwissenschaft: Tobias Ostheim) unterschreiben. Wenn Sie anstelle eines Begleitfachs ein affines Fach studieren möchten, wird bei der Einschreibung dagegen kein Begleitfach eingetragen.

Lehrangebot und Studienaufbau im Masterstudium

Studienumfang und Struktur des Studiengangs

Pro Semester sind im Durchschnitt Studienleistungen im Umfang von ca. 30 LP zu absolvieren. In den ersten drei Semestern sind dies die politikwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen, die Veranstaltungen des Begleitfachs und die Veranstaltungen zu Übergreifenden Kompetenzen (ÜK) aus dem Bereich wissenschaftlicher Arbeitstechniken. Das Ende des dritten Fachsemesters und das vierte Fachsemester sind für die Anfertigung der Masterarbeit und das Ablegen der mündlichen Prüfung vorgesehen. Der Besuch der Veranstaltungen umfasst zeitlich den kleineren Teil des Studiums. Ein ordnungsgemäßes Studium verlangt vom Studierenden ein hohes Maß an Selbststudium zur Erweiterung des Kenntnisstandes und zur Vertiefung des in den Lehrveranstaltungen Gebotenen.

Gliederung und Studieninhalte

Das Masterstudium ist in Module gegliedert, die sich meist aus zwei Veranstaltungen und den zugehörigen Prüfungen zusammensetzen und jeweils 12 LP erbringen.

Tab. 1: Empfohlener Studienplan

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Forschungsseminar/-praktikum (12 LP)			
ÜK wissenschaftliches Arbeiten (4 LP)			
Wahlpflichtmodule 1-4 (48 LP)			
Begleitfach/affines Fach (20 LP)			
		Masterprüfung (4 LP)	
			Masterarbeit (30 LP) und Kolloquium (2 LP)

Pflichtmodule sind von allen Studierenden verpflichtend zu absolvieren. Pflichtmodule sind das zu Beginn des Studiums zu absolvierende Forschungsmodul (Forschungsseminar und einsemestriges studienbegleitendes Forschungspraktikum) sowie das Mastermodul (mündliche Abschlussprüfung, Masterkolloquium und Masterarbeit), das den Abschluss des Studiums darstellt.

Wahlpflichtmodule erlauben es, aus einem begrenzten Angebot von Modulen auszuwählen. Sie können aus zwei Seminaren, aber auch aus einem Seminar und einer

Vorlesung zusammengesetzt werden. Von den fünf angebotenen unten erläuterten Modulen sind insgesamt vier Module einschließlich der zugehörigen Prüfungsleistungen zu absolvieren.

Übergreifende Kompetenzen-Veranstaltungen sind ebenfalls verpflichtend zu Beginn des Studiums zu besuchen; sie umfassen je eine Übung zu wissenschaftlichem Schreiben und zur Präsentation von Forschungsergebnissen.

Angebotene Wahlpflichtmodule, Leistungsumfang

Im Masterstudiengang werden folgende Wahlpflichtmodule angeboten:

2. Staatstätigkeitsforschung/Policy-Forschung
3. Vergleichende Konfliktanalyse und internationale Ordnungspolitik
4. Vergleichende Analyse politischer Systeme
5. Moderne Politische Theorie/Institutionentheorie
6. Perspektiven und Positionen der Politikwissenschaft[1]

Insgesamt sind vier Wahlpflichtmodule zu erbringen. Dabei kann jedes Modul zweimal absolviert werden, wenn die besuchten Lehrveranstaltungen unterschiedlich sind, um Ihnen die Möglichkeit zur individuellen forschungsorientierten Spezialisierung zu geben.

In der Regel sind in jedem inhaltlichen Modul folgende Leistungen zu erbringen:

- Ein Seminar mit großer Prüfungsleistung m Umfang von 8 LP (Referat und wissenschaftliche Hausarbeit)
- Ein Seminar mit kleiner Prüfungsleistung im Umfang von 4 LP (Referat und kürzere schriftliche Ausarbeitung)

Modulhandbuch, Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Das Modulhandbuch informiert Sie in allgemeiner Form über die angebotenen Pflicht- und Wahlpflichtmodule. Sie finden im Modulhandbuch Erläuterungen zu den einzelnen Modulteilen, den zu erbringenden Leistungen und den vergebenen Leistungspunkten, den Inhalten und einführender Lektüre. Das Modulhandbuch ist online zugänglich.
Über das aktuelle Lehrangebot des Instituts informieren das Online-Vorlesungsverzeichnis in heiCO sowie das PDF-Vorlesungsverzeichnis auf der IPW-Website. Beachten Sie bitte die Änderungen, die sich am Lehrangebot noch kurzfristig ergeben können. Die URL des Modulhandbuchs und von heiCO finden Sie auf der letzten Seite dieses FAQs.

[1] Das Modul Perspektiven und Positionen bietet Einblicke in aktuelle Forschungsfragestellungen auf fortgeschrittenem Niveau sowie Lehrangebote zu bereichsübergreifenden Fragestellungen, internationaler Gastdozierender und im Bereich der Methoden.

Empfehlungen zum Studienaufbau

Folgen Sie in Ihrem Studienaufbau möglichst den Empfehlungen des Musterstudienplans! Der Studienaufbau ist an sich flexibel, einige Veranstaltungen sollten jedoch in einem bestimmten Fachsemester besucht werden.
Wenn Sie Ihr Studium zum Wintersemester aufnehmen, sollten Sie die erste Veranstaltung aus dem Bereich Übergreifende Kompetenzen zum wissenschaftlichen Schreiben und das Forschungsseminar im ersten Semester absolvieren. Das Forschungspraktikum sollte wie die zweite Veranstaltung aus dem Bereich ÜK zur Präsentation von Forschungsergebnissen möglichst im zweiten Semester erbracht werden. Nur wenn Sie die nötigen forschungsmethodischen Vorkenntnisse besitzen, können Sie das Forschungspraktikum nach Rücksprache bereits parallel zum Forschungsseminar im ersten bzw. zweiten Semester erbringen; es spricht aber nichts dagegen, dass FP erst im dritten Semester zu erbringen.
Bei der Erbringung der Wahlpflichtmodule und der Veranstaltungen des Begleitfachs sind Sie in Ihrer Studienplanung frei. Allerdings sind die Inhalte der Lehrveranstaltungen eines Moduls häufig aufeinander abgestimmt, so dass es sich empfiehlt, diese Veranstaltungen in einem Semester zu absolvieren. Sie sollten auch beachten, dass nicht alle Module sicher in jedem Semester angeboten werden und nicht garantiert ist, dass für Sie besonders interessante oder zur Komplettierung eines angefangenen Moduls notwendige Veranstaltungen im nächsten Semester wieder angeboten werden.
Bitte achten Sie darauf, im ersten Semester nicht zu viele Seminare zu belegen und insbesondere nicht zu viele Module parallel anzufangen! Sie nehmen sich sonst für die kommenden Semester Wahlfreiheiten und die Möglichkeit, sich wirklich intensiv in die Gegenstände der Seminare einzuarbeiten. Die ÜK-Veranstaltung, das Forschungsseminar und eineinhalb Wahlmodule (drei Seminare) sind völlig ausreichend, wenn Sie noch eine Veranstaltung im Begleitfach absolvieren. Wählen Sie dabei nicht Seminare aus möglichst vielen Modulen, also zum Beispiel drei oder vier Seminare aus unterschiedlichen Modulen, sondern versuchen Sie zumindest ein Modul abzuschließen, sonst nehmen Sie sich Wahlfreiheiten für die kommenden Semester.

Anmeldung zu den Veranstaltungen

Beachten Sie bitte, dass alle Veranstaltungen des Masterstudiengangs anmeldepflichtig sind. Ohne eine Anmeldung ist die Teilnahme nicht möglich, da die Anzahl der Teilnehmer*innen bei Seminaren beschränkt ist. Es ist im Regelfall zu erwarten, dass die Plätze in den Veranstaltungen für alle Masterstudierenden ausreichen. Die Anmeldung für die Veranstaltungen geschieht vor Beginn der Vorlesungszeit online über heiCO.

Veranstaltungen im Begleitfach oder „affinen Fach“

Die Prüfungsordnung sieht vor, dass 20 LP in einem Begleitfach erbracht werden müssen. Welche Lehrveranstaltungen im Begleitfach besucht werden müssen, wird von den Fächern in der Regel in der Prüfungsordnung definiert.
Bei einer Studienaufnahme zum Sommersemester können Sie sich bei einigen Begleitfächern bei der Einschreibung noch nicht für das Begleitfach anmelden. Sie können in diesem Fall im ersten Semester etwas mehr Studienleistungen aus der Politikwissenschaft erbringen und im zweiten Semester mit dem Studium des Begleitfachs beginnen.
Ersatzweise kann ein „affines Fach“ studiert werden. Affine Fächer sind Fächer, die nach Meinung des Prüfungsausschusses eine sinnvolle Ergänzung des Masterstudiums bilden, aber kein Begleitfach anbieten, zum Beispiel Economics oder Öffentliches Recht. In diesen Fächern existieren keine inhaltlichen Vorgaben. Daher ist eine Rücksprache mit der Fachstudienberatung Politikwissenschaft erforderlich. Die LP des „affinen Fachs“ können auch als Mobilitätsfenster im Rahmen eines Auslandsaufenthalts genutzt werden, indem Sie Veranstaltungen in Heidelberg nicht angebotener Fächer wählen.

Lehrangebote für Begleitfachstudierende

Für Studierende aus anderen Fächern werden keine gesonderten Veranstaltungen angeboten. Dies gilt sowohl für Studierende aus den 100%-Mastern der Fakultät als auch für Studierende, die im Rahmen eines anderen Masterstudiengangs im Begleitfach Politikwissenschaft angemeldet sind.
Studierende im Begleitfach haben Prüfungsleistungen im Umfang von 20 LP zu erbringen. Dies umfasst zwei Module mit insgesamt vier Lehrveranstaltungen. In einem Modul sind ein Seminar mit großer Prüfungsleistung (Referat und wissenschaftliche Hausarbeit, insgesamt 8 LP) und ein Seminar mit kleiner Prüfungsleistung (Referat und kürzere schriftlichen Ausarbeitung, insgesamt 4 LP) zu erbringen. Im zweiten Modul sind zwei Seminare mit jeweils einer kleiner Prüfungsleistung (jeweils Referat und kürzere schriftlicher Ausarbeitung, 4 LP) zu erbringen. Die Module können aus zwei der Wahlpflichtmodule 2-6 frei gewählt werden, die beiden Module müssen jedoch unterschiedlich sein.

Auslandsaufenthalte

Auch im Masterstudium ist ein Auslandsaufenthalt möglich, die kurze Studiendauer schränkt allerdings die Möglichkeiten ein und macht eine gute Studienplanung erforderlich. Das Institut für Politische Wissenschaft bietet zahlreiche attraktive Studienplätze im Rahmen des Erasmus-Programms, die in der Mehrzahl der Fälle auch im

Masterstudium genutzt werden können. Aufgrund der langen Bewerbungsfristen ist ein entsprechender Auslandsaufenthalt jedoch bereits im ersten Semester zu organisieren. Informieren Sie sich bei der Erasmus-Sprechstunde bzw. direkt bei den ausländischen Hochschulen rechtzeitig über einzuhaltende Fristen und Verfahren. Beachten Sie bei der Studienplanung, dass sich die Laufzeiten der angebotenen Programme oft nicht mit den Zeiten des Heidelberger Semesters decken. Informieren Sie sich auch über das konkrete Studienangebot der Hochschule und stellen Sie durch Rücksprache mit unserer Fachstudienberatung sicher, dass geeignete Kurse angeboten werden und am IPW anerkannt werden können. Dabei können nach Absprache auch Veranstaltungen aus in Heidelberg nicht angebotenen Fächern als affines Fach studiert werden.

Modulprüfungen und Studienabschluss

Modulprüfungen

Die Module werden durch Prüfungsleistungen mit unterschiedlichen Prüfungsformen abgeschlossen. Beachten Sie bitte, dass zusätzlich zur Anmeldung zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen alle Prüfungsleistungen angemeldet werden müssen. Wenn Sie zu einer angemeldeten Prüfung nicht antreten oder eine Prüfungsleistung nicht abliefern, ist die Prüfung nicht bestanden. Dies gilt auch für Hausarbeiten und schriftliche Ausarbeitungen. Bei Hausarbeiten ist bei einer relevanten Erkrankung unter Umständen eine Verlängerung der Bearbeitungsfrist möglich; ob Sie bei einer Erkrankung eine mündliche Teilleistung im Seminar zu einem anderen Zeitpunkt des Semesters erbringen können, müssen Sie mit Ihrem/Ihrer Prüfer*in klären.
Bei Nichtbestehen oder Nichterbringen der Prüfungsleistungen eines Seminars können Sie das Seminar „wiederholen“, indem Sie in einem der nächsten beiden Semester ein anderes Seminar aus dem gleichen Modul erbringen. Die Prüfungsleistungen können bei Nichtbestehen also einmal wiederholt werden. Ein endgültig nicht bestandenes Wahlpflichtmodul kann durch Erbringung eines anderen Moduls ausgeglichen werden.

Mündliche Abschlussprüfung und Masterarbeit

Wenn Sie Module und Lehrveranstaltungen des Faches Politikwissenschaft im Umfang von 52 LP erbracht und verbucht haben, *können* Sie sich für die Masterprüfung (=Masterarbeit und mündliche Prüfung) anmelden; Sie können also bei der Anmeldung noch nicht verbuchte Leistungen im Umfang von 12 LP nachreichen. Wenn Sie alle studienbegleitenden Prüfungsleistungen erbracht und verbucht haben, *müssen* Sie sich anmelden. Die studienbegleitenden Prüfungsleistungen müssen abgeschlossen sein, wenn Sie die mündliche Prüfung und die Masterarbeit beginnen.

Die mündliche Prüfung kann entweder vor oder nach der Masterarbeit erbracht werden. In der mündlichen Prüfung von etwa 45 Minuten Dauer werden Sie schwerpunktmäßig zu zwei Themen geprüft, die vorab mit dem/der Prüfer*in vereinbart werden.
Das Thema der Masterarbeit wird vom Betreuer/ der Betreuerin der Arbeit festgelegt; Sie haben dabei ein Vorschlagsrecht. Für die Anfertigung der Masterarbeit, die in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden kann, stehen vier Monate zur Verfügung. Der Textteil der Masterarbeit sollte etwa 20.000 Wörter (Richtwert: 60 Seiten) umfassen. Die Masterarbeit kann im Winter- wie im Sommersemester erbracht werden.
Die Abschlussnote setzt sich aus den Teilnoten entsprechend ihrer Gewichtung in LP zusammen, die Masterarbeit (30 LP) fließt also mit 25%, die Wahlpflichtmodule und das Forschungsmodul (zusammen 60 LP) fließen mit 50% in die Note ein.
Wenn Sie das Forschungspraktikum, zwei Wahlpflichtmodule und die Masterarbeit und damit 60 LP, also die Hälfte der Studienleistungen, im gleichen WP-Bereich absolviert haben, kann dieser Bereich als Studienschwerpunkt im Zeugnis ausgewiesen werden.
Beachten Sie bitte den ausführlichen FAQ zur Anmeldung zur Masterarbeit und dem zum Abschluss des Studiums!

Leistungsnachweise und Zeugnisse

Wenn Sie einen Nachweis der bisherigen Prüfungsleistungen benötigen, können Sie ein digital zertifiziertes Transcript über heiCO ausdrucken; wenn Sie einen gesiegelten Nachweis benötigen, können Sie diesen im IPW-Prüfungsamt (Tobias Ostheim) bzw. der Prüfungsverwaltung (Tobias Ostheim oder Hannah Engeler) erhalten. Bitte schreiben Sie dazu vorab eine Email mit den wichtigsten Informationen (Name, Matrikelnummer, Sprache des Transcripts – deutsch oder englisch), damit das Transcript vorbereitet werden kann. Vorab sollten Sie überprüfen, ob alle Leistungen verbucht sind.
Ein abschließendes Transcript, ein Diploma Supplement sowie Ihr Abschlusszeugnis und Ihre Urkunde erhalten Sie nach der Bewertung Ihrer Masterarbeit.

Sprechstunde

Die Sprechstunde für den Masterstudiengang findet jeden Donnerstag von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt; das Prüfungsamt ist Dienstag und Mittwoch von 11.00 bis 11.45 Uhr geöffnet. Beachten Sie bitte die gesonderten Sprechstunden in den Semesterferien.

Weiterführende Informationen

Weitere FAQ sind online zugänglich. Daneben finden sich viele Informationen auf der Homepage des Masterstudiengangs.

Informationen zum Masterstudiengang
https://www.ipw.uni-heidelberg.de/de/studieninteressierte/master-of-arts

Informationen zum Studiengang M3EP
https://4euplus.eu/4EU-981.html

Bewerbungsverfahren für den Masterstudiengang
https://www.ipw.uni-heidelberg.de/de/studieninteressierte/bewerbung

Prüfungsordnung für den MA Politikwissenschaft
https://backend.ipw.uni-heidelberg.de/de/dokumente/ma-pruefungsordnung/download

heiCO
https://heico.uni-heidelberg.de/